

Sonntägliches
Vespergebeth.

O Gott unser auf uns
in Hilf. Durch dein wir
zu helfen.

Es sey sey dem Vater und
dem Sohn, und dem heilighen
Geist, ꝑ. ꝑ.

Antiph. Es sey sey dir, O
heilighen Dreifaltighkeit.

Der erste Psalm.

Preiset den Herren: denn er
ist gütlich: denn sein Erbarmen
surzigkeit wächst in ewigheit.

Preiset den Gott aller
Höller: denn sein Erbarmen
surzigkeit wächst in ewigheit.

Preis

Denket dem Herrn, alle
Herrn: denn sein Gutes
zeigt sich mächtig in
Ewigkeit.

Lob und Will ist dem Herrn
anzufan, und er wird mich von
minnen Feinden erretten.

Ich will ihn preisen in
minnen ganzen Tagen: und
will anerkennen alle sein
Mildewerke.

Denn ich habe erkennet, daß
der Herr ein großer Herr
sey, und unser Stütze über
alle Völkern.

Denket, was ihm gefallen
hat, daß hat er gutfan: Zu
Himmel und auf Erden und
unter der Erden. Und

Unterfallent alleß Durch
 seinem großen Zillmarst: und
 vorordent alleß nach seinem
 göttlichen Willen.

Seiner Zillmarst kam
 niemand widerstehen: und
 für seinem Gericht kam
 sich niemand wehren.

Es sey sey dem Vater p. p.

Antiph. Es sey sey dir, O
 heiligen Dreifaltigkeit, du
 gleicheinigen Heiligkeit: gleich
 wie vor ewigen Zeiten, also
 nun und in allen Ewigkeit.

Antiph. Lob und ewigen
 Es sey.

Der andere Psalm.

Ich will dir erforschen mein
Gott und mein König, und
will deinem Namen bundzorn
von ewigkeit zu ewigkeit.

Alle Tage werden ich dir
bundzorn: Und will deinem
Namen loben von ganzem
Hertz.

Du groß bist du, O
Herr! und sehr lobwürdig:
und deiner Größe ist kein
Ziel noch Ende.

Alle Sündflutten werden
loben dein Merk; und
werden dein groß alle
macht verkündigen.

Ein

Din wurdun din Götter
 diiner Gnügen zerrissen; und
 diin wunderbarliche Morden
 erzählun.

Der erbarmende und barm-
 herzige Gott: er ist sehr ge-
 duldig und langmützig.

Einlich ist der Herr al-
 les und jedes: und seine
 Erbarmungen sind über alle
 seine Morden.

Darin sollen die Bündnisse
 alle diin fügen. Und alle die
 ungnügen sollen die zerrissen.

Din sollen die Herrliche
 mit diiner Reichthum wurdun-
 gen, und diin Allmacht und
 Güte erzählun. Das

Das Lob des Herren soll
 mein Mund runden; und al-
 les Fleisß soll seinen heil-
 ighen Namen preisen.

Es sey sey dem Vater &c. &c.

Antiph. Lob und weign

Es sey sey Gott dem Vater,
 und dem Sohn, sammt dem
 Tröster, dem heil. Geist von
 nun an bis in Ewigkeit.

Antiph. Es sey und Lob.

Der dritte Psalm.

Mein Thun bündigen dem
 Herren und alle, was in mir
 ist, preisen seinen Namen.

Mein Thun rufen deinem
 Gott: und weinsten nicht,

was

was er dir Sünder gütlich
hat.

Er ist gnädig worden über
allen deinen Missethaten: und
hat gesühlet allen deinen Scharf-
feinden.

Er hat dein Leben erfaltem
vom Untergang: und hat dich
guterthätig mit Barmherzigkeit
und Erbarmung.

Er hat dir nicht gütlich nach
deinen Sünden: und hat dir
nicht vergolten nach deiner
Missethatung.

Bekenne dir nun Herr
über dein Kind erbarmt: also
hat sich der gütliche Gott über
dich erbarmt: **F** Da-

Darum beundint ihn alle
 Linde singt: und alle Kräfte
 In der Himmeln erkün=
 digt sein Lob.

Alle Dinnre des Hurren
 beundint den Hurren: und
 alle Murren des Hurren prei=
 set seinen Namen.

Mein Dank beundint den
 Hurren, und aller Orten lo=
 beu sein große Gütegheit.

Es sey sey dem Hatur, p. p.

Antiph. Es sey und Lob
 erfalle in aller Mund dem
 Hatur und dem heil. Geist
 mit immerwährenden Dank.

Antiph. Lob sey Gott.

Der vierte Psalm.

Ihr Kinder lobet den
Herrn: lobet den heiligen
Namen des Herrn.

Der Name des Herrn
sezt gebunden ist von nun
an bis in Ewigkeit.

Von Aufgang der Sonne
bis zum Niedergang ist der
Name des Herrn lobwürdig.

Der Herr ist erlöset über
allen Völkern: und sein Lob
übersteigt die Himmeln.

Wahr ist, wie der Herr, uns
für Gott? Der in der Höhe
wohnet, und sieht an das Das
mühsig im Himmel und auf
Erden.

Gott ist in allen
 seinen Werken: und heilig
 ist er in allen seinen Werken.

Er ist wahr bei denen, die
 ihn anrufen: und die von ihm
 zu ihm kommen, werden er.

Er wird den Willen des
 Herrn, so ihn fürchten: und
 wird ihr Gebet erhören, und
 sie selig machen.

Es sey dir Herr Vater p. p.

Antiph. Lob sey dir Herr
 Vater und seinen glorreichen Dasein,
 und dir, heil. Geist! erschalle
 glorreiche Lob aus unsrer
 Munden zu allen Zeiten.

Antiph. Aus dem alle.

Der

Der fünfte Psalm.

Lobnt den Herren von dem
Himmel. Lobnt den Herren
in der Höhn:

Lobnt den Herren alle
Engel: lobnt den Herren als
in Kräfte.

Lobnt den Herren vom
und Mund: lobnt den Herren
allen Ehren und Tisler.

Lobnt den Herren ihr Him-
mel aller Himmel: und
alle Mächte, so über dem
Himmel sind; lobnt den
Namen des Herren.

Lobn den Herren: O du
Herren! lobnt den Herren die
Mächte und Munde.

Jünger, Hagel, Dürre,
 Eiß und Ungebillen: Krieg,
 Hunger; wilden und unfrucht-
 baren Gärten.

Ihr Könige der Erden und
 Völkern: Ihr Fürsten und
 Riesen der Erden.

Ihr jüngere Besessenen und
 Jungfrauen, ihr Aeltern und
 Jungen: lobet und erfeset
 den Namen des Herren.

Lobet den Herren in sei-
 nens Kräften: lobet ihn von
 nun seiner Großwürdigkeit.

Lobet ihn im Tisall der
 Posaunen: lobet ihn mit
 Harfen und Eitharen.

Loz

Lobet ihn mit Tauten
und Thänen: lobet ihn mit
Stimmen und Orgeln.

Alle Heister lobet ihn
Luzern: und alle seine Hei-
selözer loben seinen Majestät.

Es sey ihm Lob, p. p.

Antiph. Du bist wollesam al-
les, du bist wollesam alles, und
du bist wollesam alles, dir sein
sey Esen in ewigkeit.

Kapitel Röm. am 11.

O Hofnit der Kniehstümmen
der Meidheit und Meissner-
sichast Stollheit, wir unbegreif-
lich sind seine Heister, und
wir unersorslich seinen Magn.

Stoll sey Dank.

Hymnus, oder Lobgesang.

O heiligsten Dreifaltigkeit,
 Du unzertrennlichen Einigkeit,
 Erleib unsrer kalten
 Herzen ein.

Die heißen Flammen der
 Liebe dein.

2. Mir alle Morgen bit-
 ten dich.

Und alle Abend inniglich
 Anrufen dich, daß wir
 allzeitlich:

Dich loben in dem Him-
 melreich.

3. Ehr sey dem Vater
 und dem Sohn.

Dannst du. Seihest im
 höchsten Thron,

Es sey Inz der Dreifaltig=
keit von nun an bis in
Ewigkeit, Amen.

Lafß uns beundnen;
der Natur, Dofen und heil=
igen Geift,

Lafß uns ihn loben und
überföhnen in Ewigkeit.

Antiph. Dief ungetroffene
Natur.

Das Magnificat.

Mein Dank machet groß
der Herren; und mein Geift
hat gekroflort in Stolt
unmitten Heiland.

Dann er hat angenuffen die
Dumult feiner Magd: Dann
fingen

sich von mir an werden
 mich selig sprechen allen Sün-
 deslustern.

Wenil er an mir groÿen Din-
 gn gulten hat, der da mächtig
 ist: und sein Name ist heilig.

Und sein Barmhertzig-
 keit bleibt von mir Sün-
 deslust in das andere, denn
 du ihu fürstehst.

Er hat sein Maß er-
 zucht in seinem Lere, und
 hat zerstreuet die Hoffartli-
 gen ihend Herzend Stündel.

Er hat die Mächtigern vom
 Thron abgesetzt, und die Un-
 mütigen erhöhlet.

Er

Er hat die Hingewigen
mit Früchten erfüllt und
die Kühe ihre Milch gelassen.

Er hat aufgenommen
Israel sein Kind; und hat
sich erinnert seiner Gerech-
tigkeit.

Allein er gründet hat zu uns
seine Wälder, Libanon und
seinen Cedern mächtig.

Es sei dir Lob, o Herr.

Antiph. Die eingeborenen
Wälder, die eingeborenen Döser,
die Kreuzen der H. Geist, die
heil. unzerstörte Dreifaltig-
keit bekennen wir mit Herz
und Mund, die loben, preisen
und

und barmhertig: Dir sag
 Ich und Stolze in ewig-
 keit, Amen.

Gloria rex^m in die Gebets p. p.

Collect.

O Gott du^{er} barmhertig-
 keit dein Fast hat, und du^{er}
 son Gütekeit mir unendlich
 der Befehl ist, wir sagen di-
 ner milden Majestät für
 allen weltlichen Wohlthaten wei-
 gen Dank; und bitten zügelnd
 dein unerschütterlich barm-
 herzigkeit, wecheln uns also
 durch dein zügelndes Güte
 zu wandern; damit wir di-
 nen nicht wecheln. Durch
 unsern Herrn Jesum Chris-

Herrn Jesum Christen, wolt
 fur mich dich und dein Heil.
 Gerechtigkeit und Erblichkeit von
 Ewigkeit, Amen.

Herrn erbarmen dich.
 Und laß mein Gesehen
 zu dir kommen.

Laß mich dein Gutes be-
 nutzen.

Soll sag Dank.

Dein gläubigen Danken wolt
 den durch dein Erbarmen
 Sollst rufen in Frieden, Amen.

Wahrheit unsern G. G.

Dein Gutes geben mich sein
 mein Frieden.

Und das mein Lob, Amen.

Das Salve Regina.

Senggrüßel singst du Königin,
 Mütter der Carussenzigenheit,
 des Labens Dürstigkeit,
 und unsrer Hoffnung
 singengrüßel. Zu dir suchen wir
 wie kleine Kinder Eva; zu
 dir suchen wir Trauernden
 und Mütternden in dem Thal
 der Tränen. O ja unsrer Fürsorge
 barmherzigen Dingen zu uns:
 und nach diesem Land zu uns
 uns Jesum die gesungene
 Frucht deines Leibes, O
 gültigen, O milden, O süßen
 Jungfrau Maria.

Fu

In aller unsrer Trüb-
sal und Angst,

Komm uns zu Hülff, O
allerseligsten Jungfrau Ma-
ria.

Collect.

Allmächtigster Herrgott!
Inr Du Inr glorwürdigsten
Jungfrau Maria Leib und
Soul, Damit sie nun würdigen
Mofnung deines Todes wer-
den mögten, Durch die Einwir-
kung des h. Geistes verban-
net hast, wecheln, daß, die
wir uns ihrer Sündensüß ne-
cken, Durch ihren Fürbitt
von dem inständigen Un-
gluck

leben, und von dem ewigen Tod
wögen befreit werden; Durch
Christum unsern Herrn.

Dein göttlich Hülff bleibe
allzeit bei uns, Amen.

Aufopferung.

Das Lob deiner höchsten
Majestät, so ich jetzt an-
dächtig ersuchen hab, sey
dir aufopferet, O aller-
lobwürdigsten Dreifaltigkeit,
welsch du in Gnaden woll-
lust aufzunehm, und dir woll-
kommlich lassen gefal-
len: Sey werthen dir dassel-
bigen zur Dankagung aller
Missethaten, so du mir und
allen

allen Menschen nöthig
 hast, indem du uns erlösest
 hast, erlöset, gütlichst, und
 zu deinem Kindem angenommen
 hast: und wir immer
 das uns Unwürdigen nöthig
 hast, erlöset und mit deinem
 heiligen Sakramentem und
 Eucharistie beehrenst. Für
 dich und allen andern Eucha-
 ristie sag dir einig Lob, Preis
 und Dank gesagt, von nun
 an bis in Ewigkeit, Amen.



Et

Amen